Autor: Baumgartner Anton | ISBN: xxxxx

1

dance der Königl. Opern-Direktor Hr. Lochtermann, die Herren Theater-Kassiere Bombard, Diter und Schwaiger, der Oekonomie-Officiant Hr. Steiner mit dem Buchhalter der königl. baier. Staatsschulden-Tilgungs-Kommission H. v. Grundner, um mit Zuhilfenehmung des Buchhalters in der Loren-Krempelhuber?schen Handlung Hrn. Friedrich Reichenbach, und der Herren Gerhard, Fink und Lombosi die Theater-Kassa, Bibliothek und Musikalien zu retten. Dankbar werden bey dieser Rettung noch benannt: der Theater-Offiziant Galleri, Kassadierer Dax, Logendiener Dürr, dann die Theater-Balliere, Arbeiter und Zimmerleute Ammann, Thrain-er, Weiß, Schelle, Moser, und Obermaier.

Indessen tönte der Feuerruf von den Thürmen der Unser lieben Frauen-Metropolitan-, und St. Peters-Pfarrkirche, und die Tambours der Regimenter, welche um 8 Uhr Abends die Reträte hätten schlagen sollen, wirbelten den Feueralarm durch alle Straßen. Von der fürchterlichen Helle beleuchtet glaubte jeder Stadtbewohner, daß sein eigenes, oder seines Nachbars Haus brenne, bis man sich aus den Feuer-Ströhmen, welche aus den großen Fenstern des neuen Theaters zum Himmel emporstiegen, nur zu gewiß von der Wahrheit der Sache überzeugte. In der größten Schnelligkeit eilten die Feuer-Piquete und die Löschgeräthschaften aus dem Hof- und Stadtfeuerhause und aus den Vorstädten, in der Folge selbst aus dem Markte Dachau herbei, und das alte und neue Theater wurde vom Max-Josephs-Platze angefangen, an der Münze vorbei, über den Marstall-Platz durch den Küchen- und Brunnenhof der Königl. Residenz bis wieder zum Theater-Eingange (von